

	<p>Objekt: Flache Trichterhalstasse</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 1760b</p>
--	--

Beschreibung

Zum Grabinventar St. 1760 aus Kleinwusterwitz gehört eine Trichterhalstasse mit randständigem Bandhenkel. An Verzierungen weist sie umlaufende Senkrechtiefen am Gefäßunterteil auf. Der Standboden ist eingebogen (Omphalosboden). Die Tasse wurde geklebt und stellenweise ergänzt. Tassen dienten in ihrer primären Funktion als Trink- und Schöpfgefäße. Eine ähnliche Bedeutung wird ihnen auch im Grabzusammenhang zugewiesen, wo sie überwiegend als Beigefäße in Erscheinung treten.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 13 cm; Dm. Boden 3 cm; H. 6,2 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,35 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Kleinwusterwitz
Wurde genutzt	wann	1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Späte Bronzezeit
- Trichterhalstasse
- Urnenbestattung

Literatur

- Deffner, Astrid (2019): Spätbronzezeitliche Grabhügel östlich von Bernburg. In: H. Meller/V. Dresely/S. Friederich (Hrsg.), Archäologie an der B 6n im Salzlandkreis. Vom Steinzeithaus zur Zuckerfabrik. Archäologie in Sachsen-Anhalt, Sonderband 23 (Halle a.d. Saale 2019) 113–120. Halle a.d. Saale
- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Schmidt, Hanfried (2019): Ein spätbronzezeitlicher Bestattungsplatz bei Weddegast. In: H. Meller/V. Dresely/S. Friederich (Hrsg.), Archäologie an der B 6n im Salzlandkreis. Vom Steinzeithaus zur Zuckerfabrik. Archäologie in Sachsen-Anhalt, Sonderband 23 (Halle a.d. Saale 2019) 121–128. Halle a.d. Saale